



**Studierendenschaft der Universität Bern (SUB)
Vorstand**

Lerchenweg 32 Telefon 031 631 54 11
CH-3012 Bern

vorstand@sub.unibe.ch
<http://www.sub.unibe.ch>

Bern, den 16. September 2019

Antwort auf die Motion «Nachschlag an den Mensen» vom 04. Oktober 2018

Der Verzicht auf die Möglichkeit eines Nachschlags in der Mensa Gesellschaftsstrasse, verbunden mit dem Angebot eines teureren XXL-Menüs wird von den Studierenden als finanzieller Nachteil für Hungerige angesehen. Die Motion «Nachschlag an den Mensen» wurde am 19. August 2019 in der Mensakommission besprochen. Die Diskussion kann mit folgenden Punkten zusammengefasst werden:

- Die Mittagsmenüs werden nicht "geschöpft", sondern angerichtet. Der Gast soll wahrgenommen werden. Das heisst, es findet ein kurzer Kontakt zwischen Gast und Gastgeber*in statt. In dieser Zeit wird die individuelle Portionengrösse im Dialog festgestellt.
- Food Waste konnte so wirksam vermieden werden und es gibt fast keine Abfälle mehr.
- Weiter ist aufgrund der sehr günstigen Menü-Preise auch der Kostenfaktor nicht zu vernachlässigen.

Man hat sich auf folgende Abmachung geeinigt: Die Essensausgabe soll in allen Mensen gleich gehandhabt werden. Nachschöpfen ist nicht ausgeschlossen aber eigentlich nicht vorgesehen, weil die Portionengrösse im Dialog festgestellt wird. Nachschöpfen von Beilagen und Sauce ist wieder möglich. Das Angebot der XXL-Teller bleibt bestehen, falls eine erhöhte Fleischmenge und mehr Beilagen gewünscht werden.

Für den SUB-Vorstand

Valentina Achermann